

Gottesdienst vom 7. September 2014

Predigt: Martin Aegersold

*Taufe*

# Leidenschaftlich glauben – Teil 3

*Serie: Wir als Chrischona Pfäffikon*



*Leidenschaft*

***Durch die Taufe sind wir also mit Christus gestorben und begraben. Und wie Christus durch die Herrlichkeit und Macht seines Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir ein neues Leben führen. Denn wie wir seinen Tod mit ihm geteilt haben, so haben wir auch Anteil an seiner Auferstehung.***

*Römer 6,4-5*



## Leidenschaftlich glauben – Teil 3

Römer 6,4-5

Im Rahmen unserer neuen Gottesdienstserie "Wir als Chrischona Pfäffikon" machen wir uns auf die Suche nach den Spuren unserer ganz besonderen Identität als Chrischona Pfäffikon. Ein Orientierungspunkt in unserer jüngsten Gemeindegeschichte ist das Motto, das die damalige Gemeindeleitung (Trägerkreis) vor 3 Jahren formuliert hat:

**"Menschen leben in einer leidenschaftlichen Beziehung zu Jesus."**

Diese Vision drückt eine tiefe Sehnsucht aus. Eine Sehnsucht nach einer Glaubensbeziehung, die innig lebt, die feurig und begeisternd ist. Ein Glaube, der ansteckt. Möchtest du das auch?



Taufe ist Leidenschaft. Denn die Taufe ist Ausdruck eines leidenschaftlichen Glaubens. Einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus. Der Gläubige sagt bei der Taufe: "Ich gehöre ganz zu Jesus Christus. Mit Haut und Haaren. Und von ganzem Herzen!" Eben leidenschaftlich.

Ein sehr zentraler Bibeltext zum Thema Taufe befindet sich in Römer 6. Hier erklärt der Apostel Paulus, dass die symbolische Handlung der Taufe einen tieferen Sinn hat: Die Person, die sich taufen lässt, taucht im Wasser ganz unter. Fast wie wenn jemand begraben wird und unter der Erde liegt. Dann taucht er wieder auf und steht sozusagen zu neuem Leben auf. Die Taufe zeigt sehr anschaulich das Sterben und Auferstehen, das wir von Karfreitag und Ostern kennen.

### 1. Mit Christus gestorben

Dass Christus für uns gestorben ist, lernen unsere Kinder schon im Kids-Treff. Jesus starb an unserer Stelle, damit wir nicht verloren gehen sondern leben können (vgl. Jesaja 53,5; 2.Korinther 5,21; Galater 3,13). Diese biblische Wahrheit ist sehr grundlegend. Wir dürfen aber nicht dabei stehen bleiben, wie wenn das Geschehen am Kreuz etwas von uns völlig Losgelöstes wäre. So nach dem Motto: Auf der einen Seite ist Jesus, der vor 2000 Jahren starb. Und auf der anderen Seite bin ich, der nicht viel damit zu tun hat als dass er einfach daran glaubt. Es bewegt mich jedoch nicht sonderlich.

Römer 6,4 legt den Fokus auf einen noch viel tieferen Aspekt des Kreuzes. Es heisst: **"Durch die Taufe sind wir also mit Christus gestorben und begraben."** Christus ist also nicht nur für mich gestorben, sondern ich bin mit Christus gestorben. Das geht tiefer. Das betrifft mich auf einer ganz existentiellen Ebene. Ich bin mit Christus gestorben und begraben. Und die Taufe ist das äussere Zeichen dafür.



Doch was bedeutet es, mit Christus gestorben zu sein? Es heisst, dass ich mich mit dem Geschehen am Kreuz identifiziere. Alles, was Jesus auf sich genommen hat, betrifft mich (vgl. 2.Korinther 4,10-11). Der Spott, die Verleumdung, das Leiden und die Schmerzen haben mit mir und meiner Sünde und Schuld zu tun. Jesus trägt mein Versagen und meine Ängste. Und ich gehe im Glauben mit hinein. Der Tod von Jesus betrifft mich so persönlich, dass ich nie mehr mit dem eigenmächtigen Leben zu tun haben möchte. Ich sterbe im Geist mit Jesus und meinem alten, egoistischen und schwachen Leben zusammen. Alles stirbt mit Jesus am Kreuz. Ich sterbe mit ihm. Ich lasse unter dem Kreuz alles los, was meine Beziehung zu Jesus hindert: Sünde und Schuld, Kleinglaube und Menschenfurcht, Ängstlichkeit und Bequemlichkeit. Stück um Stück. Soweit es mir bewusst wird. **Bin ich dazu bereit?**

## 2. Mit Christus auferstanden

Glücklicherweise bleibt der Täufling nicht im Wasser liegen. Nein er steht wieder auf! Nach dem Tod folgt das Leben. Nach Karfreitag folgt Ostern. Nach dem Kreuzweg sollte ein Auferstehungsweg folgen! Wir dürfen nicht beim Kreuz stehenbleiben. Denn die herrliche Macht des Vaters hat Jesus zu neuem Leben gebracht. Dieselbe Herrlichkeit wirkt auch in uns neues Leben. Ein herrliches Leben in der Kraft Gottes. Nicht ein sorgenfreies bequemes Leben. Sondern ein Leben in der Auferstehungskraft von Jesus Christus. ***Und wie Christus durch die Herrlichkeit und Macht seines Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir ein neues Leben führen.*** Wir werden dazu befähigt, ein neues Leben zu führen. Dieselbe Kraft, die Jesus aus dem Grab geholt hat, wirkt in uns. Durch den Glauben. Auch dies wird in der Taufe eindrücklich veranschaulicht. Es gilt also, dass wir nicht nur mit Christus gestorben sind, sondern dass wir auch mit ihm leben. Jetzt und in Zukunft. **Bin ich dazu bereit?**

In Römer 6 beschreibt Paulus ein Stück dieses neuen Lebens. Ein Leben, das nicht mehr von Sünde beherrscht wird, sondern von der Auferstehungskraft. Ein Leben, das Gottes Glanz und Herrlichkeit widerspiegelt. Ein Leben, das mehr und mehr lernt, Zweifel und Untätigkeit abzulegen. Ein Leben, das die Verheissungen der Bibel im Glauben annimmt und Schritt für Schritt entsprechend handelt. Es ist das Ablegen von Lebenslügen und alten Mustern (Sterben mit Christus) und das Annehmen von Gottes Wahrheit und neuer Freiheit (Auferstehen mit Christus).



Wer an der Auferstehung von Christus Anteil hat (Vers 5), der hat am ganzen neuen Leben im Heiligen Geist Anteil. An der ganzen Kraft, an der ganzen Fülle, am ganzen Segen, an allen Gaben und Früchten des Geistes. Glaube ich das?

## Termine

<b>So</b>	<b>7</b>	<b>19.00</b>	<b>Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon)</b>
Mo	8		
Di	9	19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	10	10.00	Bibelstudie
Do	11	9.00	MIP Dankesfeier (Moms in Prayer)
		12.00	Mittagsgebet
Fr	12	19.00	Ladies-Night (für Mädchen ab der 4. Klasse)
Sa	13	14.00	Yoyo Jungschar
<b>So</b>	<b>14</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
		<b>11.30</b>	<b>Info &amp; Apéro für alle Teens und ihre Eltern (6.-9. Kl.) im Jugi-Raum</b>

### Vorschau:

Fr.19.9. 13.30 Uhr Putznachmittag: jedermann ist herzlich willkommen!

Sa.20.9. 08.30 Uhr Putzmorgen: jedermann ist herzlich willkommen!

So.21.9. 19.00 Uhr OpenWorship-Lobpreisgottesdienst

***Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)***

# Global Focus Seminar



Montagabend, 27. Oktober 2014  
 Freitagabend, 21. November 2014  
 Samstag, 22. November 2014  
 mit Martin Voegelin, Markus Flückiger & Karl Albietz



Was würde der Welt fehlen,  
wenn es die Chrischona Pfäffikon  
nicht geben würde?



Chrischona Pfäffikon ZH  
Evangelische Freikirche

**Anmeldeschluss 5. Oktober**